

Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 27. November 2016

Bedingungen Kanton	Zugelassenes Elektorat A: Anzahl Stimmberechtigte		Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmen und in Prozent			Anteil elektronischer Stimmen (C)... in Prozent	
	Inland- schweizer	Ausland- schweizer	B: Alle Kanäle		C: Elektronischer Kanal	...am zugelassenen Elektorat (A)	...an allen eingegangenen Stimmen (B)
Bern		15 955	--	--	3 320	20.81	--
Luzern		4 499	1 646	36.59	1 023	22.74	62.15
Freiburg		5 032	1 701	33.80	578	11.49	33.98
Basel-Stadt	29	7 787	2 689	34.40	1 675	21.43	62.29
Neuenburg	28 782	596	--	--	5 354	18.22	--
Genf	23 592	20 350	--	--	15 629	35.57	--
Total	52 403	54 219	--	--	27 579	25.87	--

Lesebeispiel: Im Kanton Luzern waren 4 499 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer als Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 1 646 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung der Auslandschweizer von 36.59%. 1 023 dieser 1 646 abstimmenden Auslandschweizerinnen und –schweizer haben für die Abstimmung den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 62.15 %. Von den 4 499 zugelassenen Auslandschweizerinnen und –schweizern haben im Kanton Luzern 22.74 % elektronisch abgestimmt. Die Kantone Neuenburg, Bern und Genf weisen nur diesen Anteil aus.